



Deutsche Bischofskonferenz veröffentlicht Handreichung zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Die Deutsche Bischofskonferenz veröffentlicht heute eine Handreichung zur Prävention von sexualisierter Gewalt in katholischen Schulen, Internaten und Kindertageseinrichtungen. Als größter freier Träger von Schulen, Internaten und Kindertageseinrichtungen setzt die katholische Kirche damit neue Maßstäbe für eine systematische Präventionsarbeit in Bildungsinstitutionen. Die Handreichung benennt Kriterien für insgesamt sieben Handlungsfelder. Dazu gehören „Transparente Strukturen und eindeutige Zuständigkeiten“, „Konkrete Regeln und Intervention bei Regelverstößen“ ebenso wie „Sexualpädagogische Begleitung“ und „Auswahl, Fortbildung und begleitende Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“.

„Katholische Bildungseinrichtungen müssen sich durch eine Kultur der gegenseitigen Achtung, des Respekts und der Wertschätzung auszeichnen. In besonders scharfem Gegensatz zu diesem Anliegen steht es, wenn Mädchen, Jungen oder junge Erwachsene sexualisierte Gewalt erfahren“, betont Erzbischof Hans-Josef Becker (Paderborn), Vorsitzender der Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz, im Vorwort der Handreichung. Er fordert eine systematische Prävention von sexualisierter Gewalt als festen Bestandteil des Profils und der Qualitätsmerkmale katholischer Schulen, Internate und Kindertageseinrichtungen.

Mit der neuen Handreichung stellt die Deutsche Bischofskonferenz den jeweiligen Trägern und Verantwortlichen eine Grundlage für die Entwicklung passgenauer Konzepte auf der Ebene der Einrichtung zur Verfügung. Die Handreichung konkretisiert die „Rahmenordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“, die unter Federführung des Trierer Bischofs Dr. Stephan Ackermann entwickelt und am 23. September 2010 von der Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz verabschiedet wurde.

Die heute veröffentlichte Handreichung ist Teil eines Maßnahmenpakets der Deutschen Bischofskonferenz zur Unterstützung der Träger katholischer Bildungseinrichtungen. Dazu gehörte auch eine Fachtagung „Prävention von sexualisierter Gewalt: Katholische Schulen und Internate in der Verantwortung“ am 12. November 2010. An der Kooperationsveranstaltung der

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz, der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e. V. sowie des Erbacher Hofs, Akademie des Bistums Mainz, nahmen über 70 Vertreter der verantwortlichen Träger teil, um sich über den neusten Stand zum Thema von kirchlichen und nicht-kirchlichen Experten informieren zu lassen. Bereits seit dem 23. September 2010 steht im Internet unter der Adresse www.praevention-bildung.dbk.de eine Plattform mit hilfreichen Informationen, Materialien und Hinweisen rund um das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt zur Verfügung. Neben wichtigen Grundinformationen und Fachartikeln sind dort geeignete Unterrichtsmaterialien und Informationen über sexualpädagogische bzw. persönlichkeitsstärkende Projekte sowie Hinweise zu Fortbildungsmaßnahmen zu finden. Die Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz hatte im April dieses Jahres eine Gruppe von inner- und außerkirchlichen Expertinnen und Experten eingesetzt, die sie bei der Vorbereitung und Umsetzung des Maßnahmenpakets beraten hat.

Hinweis: Die Handreichung kann ab sofort im Internet unter www.praevention-bildung.dbk.de heruntergeladen werden und steht in Kürze auch als Broschüre zur Verfügung.